13.06.2023 – 18:00 Uhr

Martine Ruggli wurde als Präsidentin des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse wiedergewählt.

Martine Ruggli wurde als Präsidentin des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse wiedergewählt.

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse hat heute Nachmittag Martine Ruggli

für weitere drei Jahre zur Präsidentin des Dachverbands gewählt. Gemeinsam mit den zum Teil neu gewählten Vorstandsmitgliedern wird sie ihr Engagement für die Konsolidierung der Rolle und der Positionierung der Apotheken in der Grundversorgung in Erfüllung des Postulats Humbel fortsetzen.

Anlässlich ihrer Wiederwahl erklärte Martine Ruggli: «Ich freue mich darauf, meine Tätigkeit an der Spitze des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse weiterzuführen, denn wir befinden uns in einer entscheidenden Phase.» Apotheken sind einfach zugänglich und Offizinapothekerinnen und -apotheker sind als Medikamentenprofis nicht einfach nur Fachhändler, sondern anerkannte Leistungserbringer der medizinischen Grundversorgung. Als solche können sie eine wichtige Rolle in der Prävention und in der Behandlung einfacher Fälle wahrnehmen und zur Entlastung der Notaufnahmen und der Hausarztpraxen beitragen. «Wir hoffen, dass die Anpassung der Artikel 25 und 26 KVG im Rahmen des zweiten Massnahmenpakets zur Eindämmung der Kostenentwicklung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) angenommen wird. Diese Gesetzesanpassung – in Erfüllung der Motionen Ettlin (18.4079) und Humbel (18.3977) sowie der parlamentarischen Initiative Roth-Pasquier (20.457) – bietet uns endlich die Möglichkeit, den Mehrwert der Apothekerinnen und Apotheker im Gesundheitswesen aufzuzeigen – und zwar weit über die Versorgung mit Medikamenten und fachkundige Beratung hinaus.»

In einem angespannten wirtschaftlichen Kontext mit Gesundheitskosten, die vor allem aus gesellschaftlichen Gründen immer weiter steigen, ist der Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren des Schweizer Gesundheitswesens wichtiger denn je. «Dieser Dialog hat im Herbst 2022 bei der Frage der Anpassung des Vertriebsanteils bei Medikamenten zu einem Konsens zwischen den Bundesbehörden sowie Vertretern der Spitäler, Ärzteschaft, Apothekerschaft sowie curafutura geführt. Man schätzt das Sparpotenzial auf CHF 60 Mio. sofort und weitere CHF 100 Mio. jährlich durch die Erhöhung des Generikaanteils. Zusammengerechnet also auf lange Sicht ein beachtliches Sparpotenzial.»

Die verschiedenen Projekte, die Martine Ruggli seit ihrem Amtsantritt 2021 in die Wege geleitet hat, können also weitergeführt werden. Beispielsweise die Lancierung einer nationalen, gesetzeskonformen, sicheren und fälschungssicheren E-Rezept-Lösung gemeinsam mit der FMH Ende 2023. «Die interprofessionelle Zusammenarbeit ist unerlässlich, auch in den Reihen unseres Verbandes. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der wachsenden Nachfrage in der medizinischen Grundversorgung bewältigen und der Bevölkerung wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Dienstleistungen anbieten, die zur langfristigen Kostendämpfung beitragen.»

Zusammensetzung des Vorstands des Schweizerischen Apothekerverbands pharmaSuisse für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2026:

- Präsidium: Martine Ruggli
- Wiedergewählte Mitglieder: Sébastien Marti, Enea Martinelli, Jean-Marc Krähenbühl, Annette Messer, Luca Milesi, Lorenz Schmid, Stefan Wild, Ueli Schaefer
- Neu gewählte Mitglieder: Daniele Madonna, Jens Apel

Auskunft
Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse
Medienstelle
Telefon: +41 31 978 58 27
E-Mail: medien@pharmaSuisse.org

Apothekenbilder zur freien Verfügung: https://bit.ly/2lTmmQs

Über pharmaSuisse
Mit mehr als 7000 Mitgliedern und rund 1500 angeschlossenen Apotheken ist der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Der Verband vertritt ihre Interessen und beteiligt sich unter diesem Blickwinkel aktiv an politischen und Gesetzgebungsverfahren. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und begleiten. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken. www.pharmaSuisse.org

Medieninhalte

Martine Ruggli, Präsidentin, Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004115/100908144 abgerufen werden.